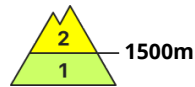
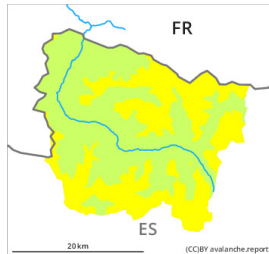


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 18.03.2024



Nassschnee



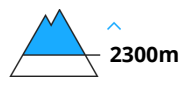
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche im Tagesverlauf. Alter Tribschnee in hohen Lagen.

Mit der Anfeuchtung sind im Tagesverlauf weiterhin Gleitschneelawinen und nasse Rutsche möglich, auch mittelgroße. Die Gefahrenstellen liegen an Sonnenhängen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2300 m. Die alten Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen, wenig befahrenen Nordhängen und in der Höhe vor allem in ihren Randbereichen vereinzelt noch ausgelöst werden. Sie sind sehr vereinzelt mittelgroß.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten frühzeitig beendet werden.

Schneedecke

Die alten Tribschneeansammlungen liegen vor allem an windgeschützten Schattenhängen in der Höhe auf schwachen Schichten. Die verschiedenen Tribschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht schon am Vormittag auf. Oberhalb von rund 2000 m liegen 70 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. In hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Am Montag ist es bewölkt. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen ist schon am Morgen erhöht.